

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1089

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 301. [Digitalisat]

Cod. 1089

301

Cod. 1089

JULIUS VON FICKER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CALKER

Bibl. Ficker. Pap. II, 96, I* Bl. 220 × 175. Bonn, 5. Jz. 19. Jh. (1846, 1847 oder 1848).

- B: Papier flekig und an den Rändern vergilbt, zahlreiche Tintenflecken. Zeitgenössische Paginierung in Tinte durch Julius von Ficker I–192, tw. von späterer Hand in Bleistift ergänzt. Statt Zahl 184 284, anschließend korrekt weitergezählt.
- S: Schriftraum 190 × 95, von Blindlinien gerahmt, zu 28–32 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Julius von Ficker. Am äußeren Rand Notizen und Ergänzungen von der Hand Fickers.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Papier an den Kanten leicht abgerieben. Am VD blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1089. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, sechs goldene Querstreifen, rotes Titelschild mit Golddruck v. *Calker Gesch. der Philosoph.* VDS und HDS Papier, am VDS eingeklebtes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris* (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8), HDS leer.
- G: Am VDS Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Bl. IIv Einlaufvermerke der ULBT 1905. *Bibl. Ficker! (gb.)* und *10/I 1905*. Zur umfangreichen, 2765 Bände umfassenden, seit 1902 der ULBT übergebenen Schenkung Fickers s. Hittmair 140.

FRIEDRICH CALKER: Geschichte der Philosophie. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn, 5. Jz. 19. Jh. (in Frage kommen die Jahre 1846, 1847 und 1848 [Studienzeit Fickers 1844–1849, seit 1846 Philosophie], in denen die Lehrveranstaltung jeweils im Sommersemester gehalten wurde. Vgl. „Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn“ für die entsprechenden Semester).

(Ir–IIr) leer.

(IIv) Einlaufvermerke (s. bei G).

(1–4) Einleitung: *Von dem Begriffe, Werth, der Bedeutung, Methode u(nd) Eintheilung der all(emeinen) G(eschichte) der Philosophie.*

(5–128) ERSTER TEIL. *Geschichte der alten Philosophie.*

(6–47) Erste Periode. *Von Thales bis Socrates, od. vom Anfange wissenschaftl. Phil. b. den Griechen bis zur Begründung philosophischer Systeme.*

(6) Erster Abschnitt. *Die Philosophie der Ionier.* – (28) Zweiter Abschnitt. *Die Eleatische Philosophie.* – (34) Dritter Abschnitt. *Die Philosophie der Pythagoräer.* – (43) Vierter Abschnitt. *Sophistik.*

(48–118) Zweite Periode. *Von Socrates bis zum Ende der neuern Akademie u. dem Tode des Cicero.*

(48) Erster Abschnitt. *Lehre des Socrates.*

(58) leer.

(65) Zweiter Abschnitt. *Platon und die ältere Akademie.* – (84) Dritter Abschnitt. *Aristoteles u. die ältern Peripatetiker.*

(96–103) leer.

(104) Vierter Abschnitt. *Die Lehre der Stoiker.* – (109) Fünfter Abschnitt. *Der Epikuräismus.* – (113) Sechster Abschnitt. *Die Skeptiker oder die neue Akademie.*

(118–128) Dritte Periode. *Zerfall der Philosophie, von Cicero bis zum Untergange des Neuplatonismus.*

(118) Erster Abschnitt. *Von Cicero bis zur Entstehung des alexandrinischen Neuplatonismus.* – (124) Zweiter Abschnitt. *Von Entstehung des alexandrinischen Neoplatonismus bis zur Schließung der Philosophenschule zu Athen.*

(129–191) ZWEITER TEIL. *Grundzüge der Geschichte der neuern Philosophie.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1089

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 302. [Digitalisat]

302

Cod. 1090

(129–149) Erste Periode. *Vom Wiedererwachen des Philosophischen Strebens bis zum Anfange neuer, selbstständiger Systeme.*

(129) Erster Abschnitt. *Vom Wiedererwachen des philosophischen Strebens bis zur Herrschaft der Scholastik.* – (144) Zweiter Abschnitt. *Von Bekämpfung der Scholastik bis auf Des Cartes.*

(150–191) Zweite Periode. *Von den ersten Versuchen einer Selbstständigen Philosophie, von Cartesius bis Kant. 17tes und 18tes Jahrhundert.*

(179–181, 186–187, 192, I*r–v) leer.

Zu Friedrich Calker (Philosoph, ab 1826 Universitätsprofessor in Bonn, 1790–1870) s. ADB 3 (1876) 706–707.

R. N.

Cod. 1090

JULIUS VON FICKER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN

Bibl. Ficker. Pap. II, 55, I* Bl. 220 × 175. Bonn, 5. Jz. 19. Jh. (vermutlich 1847 oder 1848).

B: Papier an den Rändern vergilbt, leicht fleckig. Zeitgenössische Paginierung in Tinte durch Julius von Ficker I–109, tw. von späterer Hand in Bleistift ergänzt.

S: Schriftraum 190 × 100, von Blindlinien gerahmt, zu 27–33 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Julius von Ficker.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Papier an den Kanten leicht abgerieben. Am VD blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1090. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, sechs goldene Querstreifen, rotes Titelschild mit Goldaufdruck *Dahm. Engl. Gesch. VDS und HDS Papier, am VDS eingeckeltes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris* (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8), HDS leer.

G: Am VDS Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Bl. IIv Einlaufvermerke der ULBT 1905. *Bibl. Ficker!* (gb.) und 28/I 05. Zur umfangreichen, 2765 Bände umfassenden, seit 1894 der ULBT übergebenen Schenkung Fickers s. Hittmair 140.

FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN: Englische Geschichte. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn, 5. Jz. 19. Jh., vermutlich Sommersemester 1847 oder 1848 (vgl. „Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn“ für die entsprechenden Semester, Studienzeit Fickers 1844–49).

(Ir–Irr) leer bis auf Zahl 1846 (Datierung?) auf Bl. Ir.

(IIV) Einlaufvermerke (s. bei G).

(1–20) Einleitung.

(1) Bleistiftvermerk (von der Hand des Einlaufvermerks): *Dahmann Fr. Chr. Engl. Gesch. v. 1689–1789.*

(21–76) Erstes Buch. *Die Regierungen Wilhelm III u. seiner Schwägerin Anna. 1689–1714.*

(21) Erstes Kapitel. *König Wilhelm der Dritte. 1689–(1702).* – (56) Zweites Kapitel. *Regierung der Königin Anna.*

(77–101) Zweites Buch. *Geschichte Georg I u. Georg II. 1714–1760.*

(77) Erstes Kapitel. *Ges[...], mitten im Wort abgebrochen] 1714.* – (89) Zweites Kapitel. *Georg der Zweite. 1727–1760.*

(102–109) Drittes Buch. *Georg der Dritte. 1760–1789.*

(110, I*r–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1089

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31127



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)